



# KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

[www.katholisch-friedrichshafen.de](http://www.katholisch-friedrichshafen.de)

Sonntag, 8. Februar 2026

5. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 7

Einzelpreis 1,20 Euro

## Sehr zu empfehlen!

„Hab Mut“ – über den Texten an dieser Stelle soll in der nächsten Zeit dieses Motto stehen. Philip Heger schrieb zum Auftakt: „Die Leitartikel des Kirchenanzeigers wollen ganz bewusst Mutmacher-Texte sein, die den Blick auf eine positive Vision der Zukunft richten“.

Ich verdanke eine „Mutmacher-Erfahrung“ mit einer ausgesprochen positiven Zukunftsvision einer Patientin im Krankenhaus. Ich lernte Frau L., eine ältere Dame, vor einigen Monaten dort kennen. Sie litt unter ihrer Situation, und wir sprachen auch über ihren Sterbewunsch. Ihr Zustand verschlechterte sich so, dass die Angehörigen das Schlimmste – aus ihrer Sicht – befürchten mussten. Aber Frau L. starb nicht; sie erholte sich und konnte nach einiger Zeit wieder nach Hause entlassen werden.

Ihre Angehörigen erzählten mir später von ihrer großen Erfahrung. Als sie nach ihrer Krise wieder ansprechbar war, berichtete Frau L., dass sie ein wunderbares strahlendes Licht gesehen habe. Ihr schon verstorbener Mann habe sie begrüßt und alle ihre Geschwister hätten schon auf sie gewartet; alles sei nur schön gewesen. „Alles nur Friede, alles nur Liebe“. Das waren ihre Worte.

Und dann habe sie hinzugefügt, sie sei nur wiedergekommen, um ihren Angehörigen genau davon zu erzählen. Man bräuchte überhaupt keine Angst zu haben vor dem Tod, und dann habe sie noch hinzugefügt: „Das ist nur zu empfehlen!“

Genau an der Grenze zwischen Leben und Tod kann eine Frau solche Erfah-

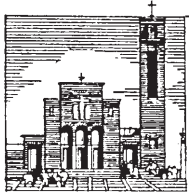
rungen machen, dass sie über das Sterben sagen kann: „nur zu empfehlen“. Ich finde das großartig. Und es macht mir Mut für mein Sterben.

Dr. Thomas Borne

Diakon und Klinikseelsorger



# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



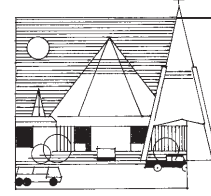
## St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-0



## St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-12



## St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1  
Telefon 28992-0

### Samstag, 7. Februar

9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

### Sonntag, 8. Februar

9:30 Eucharistiefeier

12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

14:00 Tauffeier

11:00 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

### Montag, 9. Februar

8:30 Eucharistische Anbetung,  
anschl. Rosenkranzgebet

### Dienstag, 10. Februar

9:30 Wort-Gottes-Feier, Karl-Olga-Haus

20:15 Stunde mit Jesus

### Mittwoch, 11. Februar

### Donnerstag, 12. Februar

12:00 Narrenmesse

18:30 Eucharistiefeier

### Freitag, 13. Februar

18:00 Beichtgelegenheit

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen  
Kirche!“, Eucharistische Anbetung

### Samstag, 14. Februar

11:00 Valentinstag – Segen to go  
(bis 13:00 Uhr)

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag,  
mit Fasnetspredigt

### Sonntag, 15. Februar

9:30 Eucharistiefeier, Fasnetspredigt

12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

11:00 Eucharistiefeier, Fasnetspredigt

14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Gemeindefahrt nach Polen – nur noch wenige freie Plätze

Bei der geplanten Gemeindefahrt nach Polen vom 14. bis 23. Mai 2026 gibt es nur noch wenige freie Plätze.

Interessierte an der Fahrt sollten sich möglichst bald direkt bei Stadtdiakon Martin Rebmann melden (Martin.Rebmann@drs.de, Tel. 370041), der diese Fahrt organisiert und leitet.

### Valentinstag für alle Liebenden

Zur offenen Segenszeit für alle Liebenden lädt die Offene Stadtkirche St. Nikolaus am Valentinstag, 14.02. in und vor der Kirche in der Altstadt von Friedrichshafen ein.

Pastoralreferent Philip Heger steht für Gespräche sowie Einzel- und Paarsegen während der Mittagszeit von 11 bis 13 Uhr zur Verfügung. (PH)

In einem Gebet heißt es: „Gott, schütze die Liebenden, schenke ihnen Phantasie. Schütze die schönen Erinnerungen bei denen, die zusammen sind und bei denen, die der Tod oder das Leben getrennt hat. Schütze das Vertrauen zueinander und auch die kleinen Geheimnisse, die die Langeweile verhindern.“

### Verbindung spüren

Dankbarkeit ist eine Haltung zum Leben. Philosophen wie Seneca oder Epiktet betonten, dass wahre Dankbarkeit nicht vom äußeren Besitz abhängt, sondern aus der inneren Einstellung erwächst. Wer dankbar ist, erkennt die Geschenke des Lebens, auch, wenn sie unscheinbar oder flüchtig erscheinen. Wer das Leben als Geschenk versteht, lebt bewusster, intensiver und mit größerer Demut. Dankbarkeit bedeutet somit auch, Verantwortung für das eigene Dasein zu übernehmen und die Verbundenheit mit anderen Wesen zu erkennen. Sie ist kein passives Gefühl, sondern eine akti-

ve Entscheidung, die das Denken und Handeln prägt – ein Ausdruck gelebter Weisheit. Meister Eckhart, ein bedeutender christlicher Mystiker, betonte in seinen Schriften die Haltung der Demut und Dankbarkeit als Weg zur inneren Vereinigung mit Gott. Für ihn ist Dankbarkeit nicht nur ein Gefühl, sondern ein tiefes Erkennen und Anerkennen der göttlichen Gegenwart in allem, was geschieht. Er sah Dankbarkeit als Ausdruck der Seele, die sich dem Ursprung allen Seins zuwendet – Gott – und darin wahre Freiheit und wahres Glück findet. Der Pilger, [www.der-pilger.de](http://www.der-pilger.de), In: Pfarrbriefservice.de



## ST. PETRUS CANISIUS

### Mitteilungen

#### Zur Taufe

Wir freuen uns, dass Barbara Pietruszak am Sonntag mit dem Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wird. Herzlichen Glückwunsch an die Tauffamilie und Gottes reichen Segen!

#### Seniorenachmittag

Traditionell findet der Seniorenachmittag am Gumpigen Donnerstag im Gemeindehaus von St. Nikolaus statt, s. Artikel unter St. Nikolaus.

#### Einladung zu Exerzitien in der Fastenzeit

Die Kolpingsfamilie St. Petrus Canisius veranstaltet ab Aschermittwoch Exerzitien im Alltag und lädt Interessierte dazu ein. Das Einführungstreffen am Aschermittwoch, 18. Februar beginnt um 20:15 Uhr nach dem Gottesdienst um 19 Uhr in der Canisiuskirche, Ort: Petrusaal, Dauer: 1,5 Stunden. Weitere vier Treffen, jeweils mittwochs von 19:30 – 21 Uhr werden von Adelheid Eisele, Gemeindeferentin der Seelsorgeeinheit FN-Nord begleitet. Einzuplanen ist eine tägliche Gebetszeit von 20 – 30 Minuten sowie ein täglicher persönlicher Tagesrückblick von ca. 10 Minuten. Anmeldung noch möglich bis 11. Februar an Gudrun Menrad gudrun.menrad@gmx.de. Der Unkostenbeitrag von € 5 wird am ersten Abend eingemeldet.

#### Messintentionen

Freitag: Martin Cutura

#### Homepage

[www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/](http://www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/)

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

#### Kleiner Chor La Musica, HKD:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

#### Chorgemeinschaft St. Nik./St. P.Can, HKD:

Donnerstag 20 – 22 Uhr

#### Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389616
Diakon Rebmann	370041
Pastoralreferent Heger	2899211
Pastoralreferent Fahrner	0151 67659790
Gemeindeferentin Bucher	0151 28834182
Pastoralassistentin Fichter	0170 2953272
Pastoralassistent Montefusco	376443
Jugendreferentin Lovecchio	371023

## ST. NIKOLAUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Mittagstisch

Mittwoch, 11. Februar, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

#### Beichtgelegenheit

Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, St. Petrus Canisius

### Mitteilungen

#### Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft

Wir freuen uns, dass die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft den Sonntagsgottesdienst am 8. Februar um 11 Uhr musikalisch gestalten. Auf dem Programm stehen unter anderem Motetten von Rheinberger und Rimski-Korsakow.

#### Wechsel im Mesnerdienst

Nach der Verabschiedung unseres langjährigen Hauptmesners Roland Schuhwerk am 1. Februar übernimmt nun Jelena Kristic (Mitglied des kroatischen Pastoralrats und Mesnerin der kroatischen Gemeinde) das Amt in St. Nikolaus. Wir wünschen Frau Kristic einen guten Start und Gottes Segen für ihr Wirken in der Nikolausgemeinde. Frau Pikus und Frau Volk werden weiterhin wie bisher als Mesnerinnen tätig sein.

#### Verwaiste Eltern

Ruth Erichsen lädt Eltern und Angehörige, die ein Kind verloren haben am Dienstag, 10. Februar um 19 Uhr zum monatlichen Treffen ein ins Gemeindehaus.

#### Am Gumpigen Donnerstag

feiern die Häfler Narren um 12 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Nikolauskirche, zu der alle herzlich eingeladen sind. Anschließend wird um 13 Uhr am Rathaus der Narrenbaum aufgestellt. Bitte beachten Sie, dass die Kirche nachmittags geschlossen bleibt.

#### Seniorenfasnet

Auch in diesem Jahr geht es am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar ab 14:30 Uhr im bunt dekorierten Gemeindehaus wieder närrisch zu bei einem bunten Nachmittag mit Kaffee und Berlinern sowie Saitenwürstle und Brot zum Abschluss. Das Team freut sich über viele Gäste aus Nah und Fern und lädt herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein.

#### Messintentionen

Donnerstag: Marin Matzner, Nikolae Raducanu



## ST. COLUMBAN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### BoCo-Seniorenfasnet

Dienstag, 10. Feb., 14:30 – 17 Uhr, ARCHE

#### Hemedglonker

Donnerstag, 12. Feb., 18 Uhr, ARCHE

#### Kinderfasnet

Freitag, 13. Feb., 14:44 – 17:07 Uhr, ARCHE

#### Columbanball

Samstag, 14. Feb., 20 Uhr, ARCHE

### Mitteilungen

#### BoCo-Seniorenfasnet

Das ökumenische Team von St. Columban und der Bonhoefferkirche lädt alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 10. Februar um 14:30 Uhr ins närrisch geschmückte Gemeindehaus Arche ein. Freuen Sie sich auf ein buntes, närrisches Programm mit dem Auftritt einer Linedance-Gruppe, den Häfler Narren sowie das „Babett“ als Überraschungsgast. Musikalisch begleiten uns Stefan und Emil durch den Nachmittag. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

#### Weitere närrische Angebote

Familien mit kleinen und großen Kindern können am Donnerstag, 12. Februar bereits ab 18 Uhr in der ARCHE gemeinsam beim Hemedglonker Fasnet feiern. Der Eintritt ist frei, das ARCHE-Team bewirtet. Wie immer gibt es ein paar kleine Auftritte der Kinder aus den Chören und auch Narren haben ihren Besuch angekündigt.

Am Bromigen Freitag kommen die Kleinen zwischen 14:44 Uhr und 17:07 Uhr ganz groß auf ihre Kosten. Unsere Minis haben Spiele und Basteleien vorbereitet und die Kinderchöre singen lustige Mitmachlieder unter der Leitung von Lara-Sophie Saltik. Der Eintritt für Kinder kostet 1 €, Erwachsene zahlen 2 €. Es gibt Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Beim großen Fasnetsball am Samstag lassen wir es noch einmal krachen und feiern mit großartigem Programm und der Tanzband „Fairwind“. An der Abendkasse gibt es noch wenige Restkarten. Fasnet in Columban – immer wieder mega gut!

#### Nachbarschaftshilfe

Grit Schubert, Tel. 3972820-11

#### Homepage St. Columban

[www.columban.de](http://www.columban.de)

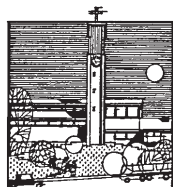
### Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de  
Frau De Angelis (Tel. 3896-0), Frau Schneider (Tel. 3896-13) / Frau Paul (Tel. 3896-12)  
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr  
Donnerstag 14 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de  
Frau Fischer (Tel. 28992-0)  
Dienstag: 8 – 11 Uhr  
Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr  
Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr





**St. Magnus**  
Fischbach  
Heiligenbergstraße 1  
Telefon 9529990  
Fax 95299988

## Sonntag, 8. Februar

10:00 Eucharistiefeier  
14:00 Rosenkranz

## Dienstag, 10. Februar

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

## Freitag, 13. Februar

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

## Samstag, 14. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag  
† Karl-Heinz Felk; Anton u. Irmgard  
Kühnbach; Aloisia Dorer-Zimmermann

## Diese Woche in unserer Gemeinde

### Geschichtsverein

Mittwoch, 11. Feb., 18 Uhr, Magnussaal

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 12. Feb., 13 – 18 Uhr, Magnussaal

## Mitteilungen

### „Fischbach Ahoi“

#### Senioren-Fasnetskaffee

am 12. Februar, um 15:00 Uhr im Magnussaal.  
Ob mit oder ohne närrischem Hut - ein Hock in geselliger Runde tut einfach gut. Drum laden wir ganz herzlich ein und wollen mit Ihnen fröhlich sein. Es wird geschunkelt, bestimmt viel gelacht, an Kaffee und Kuchen ist natürlich gedacht. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr mit „Fischbach Ahoi“ und vielem mehr.  
Ihr ökumenisches Seniorenteam.

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

### Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

### Känguru-Singstunde

Donnerstag, ab 9:30 Uhr und ab 10.30 Uhr, Magnussaal

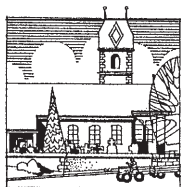
### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen



## Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Benner** 9529990  
**Gemeindereferent Bauer** 95299921



## St. Peter und St. Paul

Schnetzenhausen  
Fahrtwiesenstraße 4  
Telefon 41112  
Fax 4008490

## Samstag, 7. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

## Mittwoch, 11. Februar

18:00 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 15. Februar

10:00 Gottesdienst für Groß und Klein

## Mitteilungen

### Gottesdienst für Groß und Klein

Am Fasnetssonntag (15.2.) laden wir ein, in „Schnetz-Hausa“ närrisch zu sein. Kommt verkleidet, das wäre wunderbar, zum „Gottesdienst für Groß und Klein“ in bunter Schar.

Auch danach ist's noch nicht aus, im Pfarrhaus gibt es einen Gaumenschmaus:

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Eine neue Studentin im 5-Wochen-Praktikum

Am 23. Februar beginnt Anna Zinser ihr Gemeindepraktikum in unserer Seelsorgeeinheit, das bis Palmsonntag dauern wird. Beim Vorabendgottesdienst am 28. Februar in St. Magnus und beim Gottesdienst am 1. März in St. Peter und Paul wird sich Frau Zinser unseren Gemeinden vorstellen. So freuen wir uns auf die Verstärkung im Pastoralteam und wünschen Frau Zinser eine gute, gesegnete Zeit mit vielen interessanten Erfahrungen im Leben unserer beiden Kirchengemeinden. M. Bauer

### Vorstellung Anna Zinser

Liebe Gemeindemitglieder von St. Magnus und St. Peter und Paul! Ich bin Anna Zinser, 25 Jahre alt und komme aus Tannheim, in der Nähe von Memmingen. Ich befinde mich im ersten Semester 'Angewandte Theologie' an der Katholischen Hochschule Freiburg. In meiner Pfarrgemeinde war ich lange Zeit als Ministrantin tätig, mit Querflöte und Gesang in der Jugendgottesdienst-Band aktiv und in der Gestaltung von Gottesdiensten und Aktionen kreativ dabei. Nach meinem abgeschlossenen Studium 'Ethnologie' und der Zeit im Gebetshaus Augsburg habe ich mich bewusst dafür entschieden, Gemeindereferentin zu werden. Ich habe Freude daran, meinen lebendigen Glauben zu teilen, bin offen zu lernen und motiviert, mich einzubringen. Ich schätze es sehr, für fünf Wochen Erfahrungen in Ihrer Seelsorgeeinheit und in einer Grundschule sammeln zu dürfen, um den umfangreichen Beruf des Gemeindereferenten kennenzulernen. Genau-

Linsen, Spätzle und Saiten – wir laden euch ein, als kleine Narren und große Leut' dabei zu sein.

Damit alles gut geplant sein kann, meldet euch doch bitte an.

Das Pfarrbüro Fischbach steht bereit.

### Austräger gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Austräger\*in für den Kirchenanzeiger und Sonntagsblatt. Auszutragen sind derzeit an 33 Haushalte in Schnetzenhausen. Der Austrägerlohn beträgt monatlich etwa 20€. Hab ich dein Interesse erweckt?

Erika Demeter, 07541-41072, 0162-7782654

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

### Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

so freue ich mich auf Sie: auf jede Begegnung und jedes Gespräch, die meinen weiteren Weg prägen werden.

### Blasorchester aus Saint-Dié-des-Vosges spielt in Fischbach

Musikalischer Besuch aus der französischen Partnerstadt: Das Blasorchester aus Saint-Dié-des-Vosges macht auf seiner Konzerttournee durch die europäischen Partnerstädte Station in Friedrichshafen. Höhepunkt ist das Konzert am Freitag, 20. Februar in der Kirche St. Magnus in Fischbach. Zuvor begeisterten die Musikerinnen und Musiker die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Städten Cattolica (Italien) und Crikvenica (Kroatien). Der Auftritt am Bodensee bildet den feierlichen Abschluss der Reise. Das Konzert in Friedrichshafen steht ganz im Zeichen der lebendigen Städtepartnerschaft und der verbindenden Kraft der Musik. Das Konzert findet am Freitag, 20. Februar, 18 Uhr in der Kirche St. Magnus in Fischbach ist der musikalische Höhepunkt des Aufenthalts der rund 35 Orchestermitglieder. An dem Abend spielt das Orchester unter anderem Werke von Jean-Pierre Haeck, Jacob Haan, Manfred Schneider, Roland Kerner, Giovanni Placente, Thierry deleruyelle, Otto M. Schwarz, Pascual Marquina, Alain Crépin und Wolfgang Amadeus Mozart. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, dieses besondere Konzert zu erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Die Organisation des Besuchs wird von der Stadt Friedrichshafen und der Musikkapelle Friedrichshafen-Fischbach unterstützt.



## Mit vielen dienstags zu Tisch:

### MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kapellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können und Sie auch. Jede(r) ist bei uns herzlich

willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch!

Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel 3972820-11

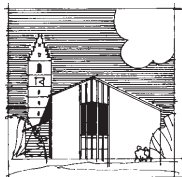
## Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Burghardt / Herr Levo

Montag	10 – 12 Uhr
Dienstag	15 – 17 Uhr
Donnerstag	10 – 12 Uhr
Freitag	10 – 11 Uhr

## SEELSORGEEINHEIT AILINGEN - ETTENKIRCH - OBERTEURINGEN



### St. Johannes Baptist

Ailingen  
Ittenhauser Straße 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Sonntag, 08. Februar,**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
10:00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. Februar**  
8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus

**Samstag, 14. Februar**  
18:00 Eucharistiefeier

### Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Schröpfer

Mittwoch	15 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr

### GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

**Sonntag, 08. Februar,**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
8:30 Eucharistiefeier

**Freitag, 13. Februar**  
8:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. Februar,**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
10:00 Narrenmesse

### Gerne zum Gespräch bereit

<b>Pfarrer Hangst</b>	07546 5276
<b>Gemeindereferentin</b>	
<b>Julia Willers</b>	0160 99529891



### St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch  
Ittenhauser Str. 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Sonntag, 08. Februar,**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
10:00 Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 10. Februar**  
18:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. Februar,**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
8:30 Narrenmesse

### Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag	9 – 12 Uhr
--------	------------

## Nicht Not-wendig, aber warum nicht?

Drei Bischöfe im Mittelteil des Altaraufsatzes in der Turmkapelle der evangelischen Kirche St. Petri und Pauli in Eisleben – der Kirche, in der Martin Luther 1483 getauft wurde. Der um 1520 gefertigte Schnitzaltar stand ursprünglich in der Eislebener Nicolaikirche, bevor er bei der Aufgabe der Kirche 1972 an seinen heutigen Standort gekommen ist. Der Altar ist Ausdruck der Frömmigkeit des 16. Jahrhunderts – welchen Stellenwert hat diese Form der Frömmigkeit heute noch?

Um sich dieser Frage annähern zu können, muss zunächst die Identität der drei Bischöfe geklärt werden. In der Mitte der heilige Nikolaus von Myra, ein Bischof des 4. Jahrhunderts – über ihn muss ich nicht viel erzählen: Seine Verehrung und das um ihn herum entstandene Brauchtum sind weithin bekannt. Links von ihm – zu erkennen an der Kerze in seiner linken Hand – der heilige Blasius, Bischof und Märtyrer zu Beginn des 4. Jahrhunderts. Auf ihn geht der noch heute an seinem Gedenktag (3. Februar) gespendete Blasiussegen gegen Halskrankheiten zurück. Die rechte Person ist Erasmus von Antiochia (zu erkennen an den um eine Winde aufgerollten Darm), auch er Bischof und Märtyrer des 3./4. Jahrhunderts.

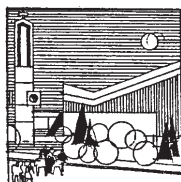
So wenig historisch über die drei Bischöfe bekannt ist, so wirkmächtig sind sie über Jahrhunderte im Glauben gewesen. Blasius und Erasmus zählen zu den 14 Nothelfern der katholischen Kirche, die als Schutzpatrone im Gebet angerufen wurden/werden; in der evangelischen Kirche gelten sie – soweit bekannt – als Vorbilder im Glauben.

Die Nothelfer, Schutzpatrone und Heiligen waren in der Vergangenheit eine Antwort auf die Unsicherheiten des Lebens und auf die Erfahrungen von Leid. Wie gehen wir heute damit um? Eine große Erkenntnis der Reformation war es, dass der Mensch sich mit allem direkt an Gott wenden kann und keiner „heiligen Vermittlung“ mehr bedarf. Und dennoch: Ich glaube, dass es nur menschlich ist, dass sich der Mensch in Not und Angst „Unterstützung“ suchen möchte bei denen, die in ihrem Leben und Glauben Vorbild gewesen sind.

Michael Tillmann



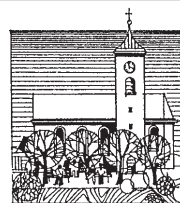
# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



**St. Maria**  
Werthmannstraße 44/7  
Telefon 53084  
Fax 583443



**Zum Guten Hirten**  
Dahlienweg 1  
Telefon 388740  
Fax 3887422



**St. Nikolaus Berg**  
Schulstraße 7  
Telefon 51940

## Samstag, 7. Februar

## 5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde  
10:15 Eucharistiefeier für die SE

10:15 Eucharistiefeier für die SE,  
St. Maria Jettenhausen  
11:00 Familiengottesdienst

10:15 Eucharistiefeier für die SE,  
St. Maria Jettenhausen

## Montag, 9. Februar

10:00 Eucharistische Anbetung

## Dienstag, 10. Februar, hl. Scholastika

18:30 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

18:00 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier,  
anschl. Eucharistische Anbetung

## Mittwoch, 11. Februar, Unsere Liebe Frau in Lourdes

17:45 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 12. Februar

18:30 Eucharistiefeier,  
anschl. Eucharistische Anbetung

## Freitag, 13. Februar

8:00 Eucharistiefeier

## Samstag, 14. Februar, hll. Cyrill (Konstantin), Methodius, Schutzpatrone Europas

## 6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde  
10:15 Eucharistiefeier für die SE,  
Zum Guten Hirten

10:15 Eucharistiefeier für die SE

10:15 Eucharistiefeier für die SE,  
Zum Guten Hirten

### AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

#### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

##### ST. MARIA

Sonntag, 8. Febr.: Rudolf Bieniek und in besonderem Anliegen

##### ZUM GUTEN HIRTEN

Dienstag: Hans Drescher und Angehörige; Mato, Marija Boschniak und Angehörige

Sonntag, 15. Febr.: Hans Drescher und Angehörige; Mato, Marija Boschniak und Angehörige

##### ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch: Anna, Franz Rauscher

#### GKGR-Klausur

Die Kirchengemeinderäte der SE FN-Nord starteten ins neue Jahr mit einer zweitägigen Klausur in Langenargen.

Dabei standen nicht nur aktuelle Themen auf dem Programm. Die Räte von St. Nikolaus Berg, Zum Guten Hirten und St. Maria Jetten-

hausen beschäftigten sich ausführlich mit den Herausforderungen, die die Reform mit sich bringt, welche die Diözese Rottenburg-Stuttgart in den kommenden Jahren anstrebt.

Angesichts sinkender Steuereinnahmen, sinkender Zahl des pastoralen Personals und der rückläufigen Zahl der Kirchenmitglieder werden die Kirchengemeinden zu größeren Raumschaften zusammengefasst.

Bei der Klausurtagung wurden neue Ideen entwickelt, bestehende Projekte reflektiert und weitergedacht sowie Vorschläge für eine vertiefte Zusammenarbeit innerhalb der Seelsorgeeinheit erarbeitet.

Die drei Kirchengemeinderäte, die bereits seit langer Zeit gut zusammenarbeiten, blicken zuversichtlich in die Zukunft. Sie sind überzeugt, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance darstellen und die SE FN-Nord auch nach der Reform lebendig, engagiert und gut aufgestellt sein wird. (B. Künze)

#### Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten mit dem Thema „Mit Gott sprechen und beten“. Der Gottesdienst ist für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren. Für kleinere Kinder liegt ein Spieleteppich aus. Der nächste Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung ist am Aschermittwoch, 18. Februar um 16 Uhr ebenfalls in der Kirche Zum Guten Hirten. Herzliche Einladung!

#### Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Bauer** 53084

rudolf.bauer@drs.de

**Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)**

388740, rupert.maier@drs.de

**Gemeindereferentin Eisele** 3887412

adelheid.eisele@drs.de

**Jugendreferentin Lovecchio** 371023

elisa.lovecchio@drs.de



## ST. MARIA

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Bibelkreis „Ghislain“

Dienstag, 10. Febr., 9 Uhr, kleines Gem.zimmer

#### Glaubensgesprächskreis

Dienstag, 10. Febr., 19 Uhr, Gemeindezimmer

#### Bibelkreis

Mittwoch, 11. Febr., 17 Uhr, Gemeindezimmer

### Mitteilungen

#### Vorschau Aschermittwoch

Dieses Jahr feiern wir an Aschermittwoch, 18. Februar um 8:30 Uhr eine Hl. Messe in St. Maria (mit Austeilung des Aschekreuzes). Um 16 Uhr werden wir in der Kirche Zum Guten Hirten einen Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung feiern und um 18:30 Uhr besteht in St. Nikolaus Berg nochmals die Möglichkeit in der Eucharistiefeier das Aschekreuz zu empfangen.

#### Vorschau Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 18. Februar um 14:30 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag statt. Diesmal wird Herr Lothar Löschmann Mineralsteine vorstellen.

Selbstverständlich wird das Senioren- und Bewirtungsteam uns wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Herzliche Einladung!

#### Vorschau: Besinnungstag der Gruppe 60++

Am Montag, 23. Februar kommen wir zu einem Besinnungstag mit Pfarrer Sigbert Baumann im Pallottinerhaus St. Josef Hersberg zusammen, mit dem Thema: „Du bist ein Schatz“.

Vortrag, Kaffee, Eucharistiefeier. Wir treffen uns zur Abfahrt an der Kirche St. Maria und fahren gemeinsam mit PKWs um 14 Uhr nach Hersberg. Rückkehr gegen 17:30 Uhr.

Wir bitten die Interessierten, sich bis Aschermittwoch, 18.2. beim Pfarrbüro St. Maria anzumelden (Tel. 53084). Kostenpunkt 12 Euro, bei der Abfahrt zu entrichten.

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Krabbelgruppe

Donnerstag, 9 Uhr, Gemeindesaal

#### Kirchenchor St. Maria – fällt aus

#### Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Tel. 53084

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag 8:30 – 10 Uhr

Mittwoch 14 – 16 Uhr

Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren!

### REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

## ZUM GUTEN HIRTEN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Männertreff

Mittwoch, 11. Febr., 19:30 Uhr, Gem.haus

### Mitteilungen

#### Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier für Kindern im Alter von 6 – 11 Jahren am Sonntag, 8. Februar, um 11 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten. Für kleinere Kinder liegt ein Spieleteppich aus.

Vorschau: Am Aschermittwoch, 18. Febr. um 16 Uhr ist der nächste Familiengottesdienst mit Ascheausteilung.

#### Besinnungstag „Gerechtigkeit“ zu Beginn der Fastenzeit am Samstag, 21. Februar

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Gemeinsam wollen wir darüber zu Beginn der Fastenzeit nachdenken und ins Gespräch kommen. Vielfältige Impulse werden uns durch den Tag und auf Ostern hin begleiten. Es lädt ein: Gruppe Bibelteilen unter Leitung von Sr. Christa-Maria.

Wann/wo: 10 – 16:30 Gemeindehaus Guter Hirten. Kosten: 12 € für Getränke, ein einfaches Mittagessen und Materialien.

Anmeldung bis 17. Februar bei Familie Fiesel, Tel. 56777 oder per E-Mail: ausstellung-elisabeth@web.de.

#### Männertreff

Herzliche Einladung an interessierte und suchende Männer jeden Alters zum Männertreff am Mittwoch, den 11. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen die Bibel erkunden, uns austauschen und miteinander reden.

#### Eucharistische Anbetung

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen, die sich montags von 10 – 11 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten zur Eucharistischen Anbetung treffen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

#### Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388740

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

**Bitte beachten: Das Pfarramt ist vom Donnerstag, 12.2. bis 19.2. geschlossen.**



### IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Gesamtkirchengemeinde, Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang,

Telefon 07542 53080, Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

## ST. NIKOLAUS BERG

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 7. Febr., 10 – 11:30 Uhr Gem.haus

#### Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. Febr., 19:45 Uhr, entfällt.

### Mitteilungen

#### Eucharistiefeiern am Wochenende

An den nächsten beiden Sonntagen findet in St. Nikolaus Berg keine Eucharistiefeier statt.

Am 8. Februar, 10:15 Uhr EU für die SE in St. Maria Jettenhausen.

Am 15. Februar, 10:15 Uhr EU für die SE in Zum Guten Hirten.

#### Mesner:in und Außenanlagenpfleger:in für die Kirche Berg gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind die o.g. unbefristeten Stellen zu besetzen. Für die Mesnerstelle sind 7,75 Wochenstunden, für die Außenanlagen 3,25 Wochenstunden vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit die beiden Stellen zu kombinieren oder es kann auch ein Team gebildet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim kath. Verwaltungszentrum Friedrichshafen, z. H. Frau Kellner, Email: ckellner@kvz.drs.de.

#### Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für Familien mit Kindern im Grundschulalter am 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten.

#### Voranzeige: Vortrag „Südtirol“ der Kolpingfamilie / Geschichtsverein

Die Kolpingfamilie Berg lädt zusammen mit dem Geschichtsverein Ailingen-Berg am Dienstag, den 24.2., um 19:30 Uhr zum Vortrag „Südtirol – Teil II, Annexion – Autonomie“ mit dem Referent Herrn Eberhard Brugger ins Gemeindehaus Berg ein. Wir freuen uns über Ihr/Dein Kommen.

### Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

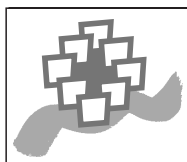
Tel. 51940

Mittwoch:

16:30 – 18 Uhr

An den anderen Wochentagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Telefon: 388740.





## Katholische Kirche Friedrichshafen

### Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann; Katharinenstr. 16,  
Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

### Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130

DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

### Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16,  
88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17

Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10,  
88094 Oberteuringen, Tel. 07546 - 4242002

Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25,  
88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24

info@sozialstation-fn.de

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen  
uns rund um die Uhr.

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

### Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156

Borne.Thomas@medizincampus.de

Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

### Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

### Hospizarbeit in Friedrichshafen

#### Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

#### Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



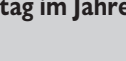
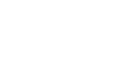
### Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,  
Eingang Zeppelinstr.  
Franziskanerinnen von Sießen  
Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir können unsere Kapelle noch nicht nutzen. Deshalb finden unsere Werktagsgottesdienste weiterhin in der Kapelle des Franziskuszentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr  
Montag: 17.30 Uhr  
Mittwoch: 17.30 Uhr  
Donnerstag: 17.30 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr

### OFFENE STADTKIRCHE ST. NIKOLAUS



## TERMINE - VERANSTALTUNGEN

### Neues Jahresprogramm mit Kunstinstallation in der Offenen Stadtkirche

Druckfrisch liegt das neue Jahresprogramm der Offenen Stadtkirche seit kurzem an verschiedenen Orten in und um Friedrichshafen aus. Voll gepackt ist es mit vielen Veranstaltungen und Möglichkeiten, kurz innezuhalten und in die Tiefe zu gehen. Dabei hat das Team der Offenen Stadtkirche wieder verschiedene Kooperationen in den Blick genommen. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Wasser“: ein drängendes Thema, da die Vereinten Nationen in einer aktuellen Studie einen „Wasserbankrott“ markiert haben, der ein Viertel der Weltbevölkerung betrifft. Die Häfler Künstlerin Brigitte Meßmer wird dazu unter dem Titel „AQUASPHÄRE“ vom 10.06. bis 12.07. im Altarraum von St. Nikolaus eine Kunstinstallation schaffen. Ein reiches Rahmenprogramm ergänzt den Ausstellungszeitraum. Daneben gibt es aber auch Angebote am und auf dem Wasser, unter anderem in Kooperation mit den Segelvereinen SMCF und VSS. Und natürlich fehlen auch Klassiker wie die Orgelandschaft, verschiedene Gottesdienstformate sowie tief gehende Vorträge nicht. Das Programm kann unter <https://katholisch-friedrichshafen.de/stnikolaus/> heruntergeladen werden. (PH)

### Meditationskurs

Die Zeit vor Ostern bewusst gestalten. Oft ist es laut um uns und noch mehr in uns - oft hängen wir noch in der Vergangenheit oder schon in der Zukunft - aber selten sind wir wirklich da, achtsam und gegenwärtig. Meditation ist eine Schule der Achtsamkeit: wir schulen unsere Wahrnehmung, um bewusster in der Gegenwart zu leben - christlich gesehen um aus der Gegenwart Gottes, aus der Kontemplation, der Betrachtung dieser Gegenwart Atem und Kraft für die Aktion, den Alltag zu schöpfen. Pastoralreferent Philip Heger hat während seiner Zeit im Orden der Kapuziner das kontemplative Gebet eingeübt und schöpft auch heute noch Kraft daraus. Der Meditationskurs orientiert sich an der kontemplativen Methode nach Franz Jälics SJ. Anmeldung unter vhs-fn.de (Kursnummer: NA5152R - Kosten: 15€). Der Kurs findet jeweils mittwochs von 18:30-19:30 Uhr im Meditationsraum im Haus der kirchlichen Dienste (2. OG, Katharinenstr. 16) statt (25.02. / 11.03. / 25.03. / 22.04. / 13.05. / 17.06.) (PH)

### Valentinstag für alle Liebenden

Zur offenen Segenszeit für alle Liebenden lädt die Offene Stadtkirche St. Nikolaus am Valentinstag 14.02. in und vor der Kirche in der Altstadt von Friedrichshafen ein. Pastoralreferent Philip Heger steht für Gespräche sowie Einzel- und Paarsegen während der Mittagszeit von 11 bis 13 Uhr zur Verfügung. (PH)

### Besinnungstag „Gerechtigkeit“ zu Beginn der Fastenzeit am Samstag, 21. Februar

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Gemeinsam wollen wir darüber zu Beginn der Fastenzeit nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen. Vielfältige Impulse werden uns durch den Tag und auf Ostern hin begleiten.

Es lädt ein: Gruppe Bibelteilen unter Leitung von Sr. Christa-Maria

Wann/wo: 10 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus Guter Hirte

Kosten: 12 € für Getränke, ein einfaches Mittagessen und Materialien.

Anmeldung bis 17. Februar bei Familie Fiesel, Tel. 07541 56777 oder per E-Mail (Sr. Christa-Maria): [ausstellung-elisabeth@web.de](mailto:ausstellung-elisabeth@web.de)

Herzliche Einladung an alle!

### Gemeindefahrt nach Polen – nur noch wenige freie Plätze

Bei der geplanten Gemeindefahrt nach Polen vom 14. bis 23. Mai 2026 gibt es nur noch wenige freie Plätze. Interessierte an der Fahrt sollten sich möglichst bald direkt bei Stadtdiakon Martin Rebmann melden (Martin.Rebmann@drs.de Tel: 370041), der diese Fahrt organisiert und leitet.

### Fachlicher Beitrag und Erfahrungsaustausch zum Thema: „Kinder digital begleiten – von Anfang an!“

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen – und auch zum Alltag von Eltern. Kinder lernen dabei nicht nur durch Regeln, sondern vor allem durch das, was wir ihnen vorleben. Doch wie viel Mediennutzung ist gut? Wie können Eltern Orientierung geben, kritisch begleiten und zugleich die Chancen digitaler Medien nutzen? In einem praxisnahen Impulsvortrag erhalten Sie Einblicke in die Rolle der Eltern als Vorbild, Möglichkeiten der Einflussnahme und eine altersgerechte Medienbegleitung von Anfang an. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Wie erleben unsere Kinder digitale Medien im Alltag?
- Welche Rolle spielt unser eigener Mediengebrauch?
- Was finden wir hilfreich oder herausfordernd?
- Welche Möglichkeiten haben Eltern, Kinder digital zu begleiten und zu stärken?
- ...

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Anregungen zu sammeln und gestärkt nach Hause zu gehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Fachlicher Beitrag:** Josefa Gitschier (Psychologin (M.Sc.)), 09. März 2026, 19:30 – 21:00 Uhr, Katharinenstraße 16, 1. Obergeschoss, 88045 Friedrichshafen oder online per Zoom Anmeldung bis 04. März 2026 unter 0162 1559358 | [machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de](mailto:machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de)

## 5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar 2026 – Lesejahr A

Lesung I  
Evangelium

Jes 58, 7-10  
Mt 5, 13-16

Lesung 2  
Kollekte

1 Kor 2, 1-5  
Gesamtkirchengemeinde